

Presseinformation

Datum/Uhrzeit	14.07.2018 kurz nach 16:00 Uhr		
Einsatzart/-ort	Tierrettung Waldemarstr.		
Notruf	Durch Anwohner		
Lage	Ein Vogel flog im 2. Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses hinter eine Holzverschalung mit Schiefervertäfelung einer Dachgaube und steckte darin fest.		
Maßnahmen	Über die Drehleiter wurde der Vogel aus seiner misslichen Lage befreit und zu Boden gebracht. Der Vogel flog wohlauf davon. Nach etwa 30 Minuten war der Einsatz beendet.		
Sonstiges	<p><u>Weiterer Einsatz am 14.07.2018:</u></p> <p>Direkt nach Beendigung des vorgenannten Einsatzes, musste der Löschbezirk Nord mit einem Löschgruppenfahrzeug und einer Drehleiter gegen 16:45 Uhr in die Stromberger Str. ausrücken. Auch dort musste ein Vogel gerettet werden. Er verirrte sich in ein Regenfallrohr eines Mehrfamilienhauses und steckte auf einer Höhe von etwa 1,80 m fest. Die sieben Wehrleute unter der Einsatzleitung von Matthias Heblich bauten das Rohr auseinander und schenken dem Vogel seine Freiheit wieder. Er flog wohlauf davon. Nach dem Zusammenbau des Rohres, rückten die Wehrleute nach kurzer Zeit wieder ein.</p>		
	Einheit/Funktionsträger	Fahrzeug	Besatzung
	Löschbezirk Süd	Drehleiter	3
	Löschbezirk Süd	Vorausrüstwagen	1
	Gesamteinsatzkräfte Feuerwehr		4
Einsatzleiter	Alexander Zeller (Zugführer Löschbezirk Süd)		
Kontakt	Alexander Jodeleit (Pressewart)		